Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3404

20. 03. 75

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Narjes, Dr. Müller-Hermann, Russe, Dr. Luda, Dr. Unland, Dr. Warnke und der Fraktion der CDU/CSU

betr. multilaterale Handelsverhandlungen

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Hält die Bundesregierung die von den Europäischen Gemeinschaften erklärte Bereitschaft zu einer durchschnittlichen Zollsenkung von 25 bis 50 v. H. auf dem gewerblichen Sektor, verglichen mit der Vollmacht der amerikanischen Regierung zu einer Senkung der Zölle über 5 v. H. bis zu 60 v. H. für angemessen, um zu einem substantiellen Verhandlungsergebnis zu kommen?

2. Hält die Bundesregierung die geplanten Rohstoffabkommen für Milchprodukte, Zucker, Reis und Getreide für geeignete Instrumente zum Ausgleich des Ungleichgewichts zwischen Angebot und Nachfrage auf diesen Sektoren?

3. Glaubt die Bundesregierung, daß mit den Richtlinien an die Kommission zu den nicht-tarifären Handelshemmnissen eine aktive Teilnahme der Gemeinschaft an den Verhandlungen über die Beseitigung dieser Handelshemmnisse möglich ist?

4. Wird die Gemeinschaft aufgrund ihres erheblichen wirtschaftlichen Interesses an einer freien Rohstoffausfuhr eine besondere Aktivität zur Beseitigung der Ausfuhrbeschränkungen entwickeln? Welche Vorstellungen bestehen hierzu?

5. Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß die Vorstellungen der Europäischen Gemeinschaften zur Behandlung der Entwicklungsländer ausreichend sind, um den in der Deklaration von Tokio anerkannten Forderungen der Entwicklungsländer nach einer besonderen Berücksichtigung ihrer Interessen in den multilateralen Handelsverhandlungen Rechnung zu tragen?

6. Sieht die Bundesregierung eine Möglichkeit, in den bevorstehenden multilateralen Verhandlungen ein allgemeines Verbot aller grenzüberschreitenden Boykottmaßnahmen aus

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Gründen der Rasse, des Glaubens und der politischen Überzeugung oder vergleichbarer Diskriminierungen aller Art zu vereinbaren?

Bonn, den 20. März 1975

Dr. Narjes
Dr. Müller-Hermann
Russe
Dr. Luda
Dr. Unland
Dr. Warnke
Carstens, Stücklen und Fraktion